

	<p>Object: Antoninian Gordians III. mit Darstellung des Mars</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 24854</p>
--	---

Description

Wie es seit Kaiser Nero Brauch war, trägt das Porträt Gordians III. auf der Vorderseite dieser Münze eine Strahlenkrone auf dem Haupt als Symbol seiner Macht und Würde, was gleichzeitig aber auch den doppelten Wert des Antoninian gegenüber dem Denar ausdrückte.

Die Regierungszeit des zu seinem Herrschaftsantritt erst 13 Jahre alten Kaisers war geprägt von einer Vielzahl an Feldzügen, unter anderem gegen die Goten und Perser; auch unterwarf er ganz Mesopotamien. Um siegreich aus diesen Schlachten hervorzugehen, vertraute Gordian auf die Unterstützung des Kriegsgottes Mars. Er galt seit jeher als einer der wichtigsten römischen Götter, als Vater der Brüder Romulus und Remus und damit als Stammvater des römischen Volkes. Gerüstet und bewaffnet trägt Mars hier den Beinamen „VLTOR“ – der Rächer.

[Frederic Menke]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 22 mm, G. 4,11 g

Events

Created	When	244-245 CE
	Who	

	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mars
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Gordian III (225-244)
	Where	

Keywords

- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1949): The Roman imperial coinage, Bd. IV/3: Pertinax to Uranius Antonius . , Nr. 167 A
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 50